

An die Delegierten der Quartiervertretung Stadtteil 4
 Bern, 28.4.26 / DV genehmigt

Protokoll der 46. Delegiertenversammlung QUAV 4
Ordentliche DV 268: Dienstag, 24. März 2026, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Träffer, Schosshaldenstrasse 43

Leitung Jürg Krähenbühl
Protokoll Jürg Lüdi
Stimmzähler Jürg Lüdi
Gäste Hansueli von Gunten, Buchhalter QUAV 4

Anwesend 21 (stimm-berechtigt) Adrian Brönnimann, Alexandra Germann, Meieli Dillier-von Grünigen, Alexander Feuz, H.-U. Gränicher, Renato Gunc, Philipp Schmid, Tobias Thomas-Feller, Roland Gempeler, Meret May, Nadja Kehrl, Vreni Kempa, Jürg Krähenbühl, Chantal Perriard, Sabine Schärler, Ueli Scheuermeier, Hélène von Aesch, David Wenk, Andreas Wyss, Alex Zaugg, Reto Zimmermann

Anwesend 7 (kein Stimmrecht) Andrea Blum, Vreny Krähenbühl, Lukas Lehmann, Jürg Lüdi (Geschäftsstelle), Gerhard Messerli, Riesen Muriel, Hansueli von Gunten

Entschuldigt 3 Heinz Frühwirth, Thomas Glauser, Frank Luhm

In der QUAV4 vertretene Organisationen: 37 (Mitglieder 33 mit Stimmrecht) SOML, KBEL, Mitte Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, Grüne Alternative Partei GAP, GLP Stadt Bern, Grünes Bündnis GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Bern Ost, EVP Stadt Bern, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten Ost, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten West, Quartierverein Burgfeld, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereguppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Kirchenfeld-Brunnadern-Elfenau-Leist, Anwohner:innenverein Werner-Stauffer-Strasse, Quartierverein Schönberg Ost, Familienzentrum / KITAs Murifeld, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker QVRM, Kirchgemeinde Petrus, Verein Quartierleben Elfenau, wbg8
Quartierarbeit VBG, Kreiselternrat, DOK Spielre Vier, Graue Panther Bern, Redaktion QUAVIER

	Traktanden
1	1.1 Begrüssung durch den Präsidenten Jürg Krähenbühl Die Nachfolgerin von Lukas Weber (Kontaktstelle Murifeld) wird Gianna Kohler, welche als Vertretung des Vorstandes auch als Delegierte für QUAV 4 amtet. Sie wird heute von Alexandra Germann vertreten.

	<p>Er begrüsst zudem Lukas Lehmann Hausfotograf QUAVIER, der von dieser Funktion rücktritt und Vreny Krähenbühl, die das Abschiedsapero organisiert hat und das von Jürg offeriert wurde.</p> <p>1.2 Genehmigung Protokoll DV 267 vom 24.2.26 <i>(Beilage 1 Protokoll DV267)</i> > wird ohne Änderungen genehmigt</p>
2	<p>2.1 Ordentliche DV Traktanden > <i>Protokoll der letzten Ordentlichen DV 259 vom 18.3.2025 wurde an der DV260 vom 6.5.25 genehmigt.</i></p> <p>a. Jahresbericht 2024 (Beilage 2) > Wird verdankt und genehmigt</p> <p>b. Abnahme der Rechnung 2025 (Beilage 3) Hélène erläutert die grösseren Budget Differenzen: - Hauptsächlich auf Grund der tieferen Inerate Einnahmen QUAVIER fällt der Ertrag um 5383 tiefer aus als budgetiert, dagegen haben die Aboneinahmen leicht zugenommen. Jener Rückgang konnte teils aufgefangen werden, durch weniger Aufwände bei den Spesen Delegierte. Insgesamt schliessen wir die Jahresrechnung mit einem Verlust von 3221 ab. In der Bilanz geht das Kapital auf 44885 zurück. Dieser Betrag sollte weiter abgebaut werden, beispielsweise durch mehr Projektunterstützung der Quartiervereine. Diskussion: Sabine Schaerrer möchte einen Quartierprojektfond fürs nächste Budget einführen, da wenn nichts budgetiert wird, es beim Finanzinspektorat Fragen aufwerfen wird und andererseits dann auch via Budget durch die Stadt vorab bewilligt werden kann. Bis jetzt hatten wir dies so gehandhabt, um die Rückstellungen fürs digitale Stadtteilbüro ordentlich zu budgetieren. Hélène erläutert, dass die Ausgaben für Quartierprojekte im Dienstleistungsaufwand budgetiert sind. Rückstellungen sind aktuell nicht nötig, das Projekt Stadtteilbüro ist abgeschlossen und es sind keine weiteren grösseren Projekte in Planung. Falls nötig, können wir aufs Eigenkapital zurückgreifen, das weiter abgebaut werden muss. Es wird an die Zahlungsmoral betreffend Mitgliederbeiträge 2025 appelliert. Wir sind dankbar für pünktliche Zahlung. > Wird verdankt und genehmigt mit 14 JA und 6 Enthaltungen (Vorstand) - <i>Revisionsbericht liegt per 17.3.26 vor und wird zur Kenntnis genommen</i></p> <p>c. Decharge Vorstand > Wird verdankt und erteilt mit 14 JA und 6 Enthaltungen (Vorstand)</p> <p>d. Wahlen Vorstand Vorstandswahl/-wiederwahl erfolgte für 2 Jahre. Es demissionieren: Jürg Krähenbühl und Nadja Kehrl-Feldmann Antrag zur Wiederwahl: Hans-Ulrich Gränicher Meieli Dillier Chantal Perriard</p>

	<p>Hélène von Aesch</p> <p>> Da keine weiteren Kandidaturen eingegangen sind werden die 4 Bisherigen incorporate mit 18 JA und 2 Enthaltungen (Zurücktretende) wiedergewählt</p> <p>> Das Präsidium bleibt vakant, interim übernimmt Hans-Ulrich Gränicher die Funktion. Der Vorstand fragt und sucht weiter.</p> <p>Neuwahl: Vorschläge sind willkommen und können weiterhin beim Vorstand eingereicht werden.</p> <p>2.2 Wahlen Redaktionsleitung QUAVIER und Stv. Die Redaktionswahl findet erstmals durch die DV statt, nach neuem Redaktionsstatut. Antrag Vorstand zur Wahl gemäss Redaktionsstatut: Muriel Riesen Stv: vakant Mia Fischlin steht leider wegen beruflicher Veränderung nicht mehr zur Wahl. > DV Entscheid: Muriel Riesen wird mit Applaus gewählt</p>
	<p>PAUSE <i>Auszahlung Spesen 2025 (für die, die sie noch nicht abgeholt haben)</i></p>
<p>3</p>	<p>INFORMATIONEN aus den Vorstandsressorts</p>
	<p>3.1 Stadtplanung: Masterplan UPD Waldau, Jury-Sitzung vom 12.2.2026, Information (siehe Folien) Der beplante Perimeter erstreckt sich über die Gemeinde Bern und Ostermündigen. Nach einem Unterbruch soll nun im Mai 2026 der Masterplan von beiden Gremien verabschiedet werden. Laut vorliegenden Masterplan sollen die rot markierten Elemente (Folie 2) neu gebaut werden: Kinderpsychiatrie, Personalgebäude komplett, Reserven für die Zukunft. Ein grünes Band soll das ganze Gelände queren, dazu werden die Minigolfanlage und die Tartanbahn Platz machen für einen Teich in der Mitte des Perimeters. Auch wenn MPZ fusioniert, soll das UPD Areal weiterverfolgt werden. Zur internen Organisation haben wir jedoch keine Infos.</p> <p>3.2 Verkehr: Pilotversuch GBZ Murifeld Information dazu auch auf beUnity: https://beunity.app/news_cards/207904 Der Pilotversuch sieht eine Sperrung für ein halbes Jahr vor. Es sollen mehr Veloparkplätze auf Kosten der Autoparkplätze verfügbar gemacht werden. In diesem Zusammenhang werden Stimmen laut, die beklagen, dass die anrainenden Quartiere unter Suchverkehr leiden werden. Auch die Sicherheit der Fussgänger:innen leidet wegen zunehmendem Veloverkehr. Auch die Verschiebung von Parkplätzen von den Trottoirs auf die Strasse funktioniert nicht überall optimal. Es werden verschiedene Problemstrassen genannt, beispielsweise die BZ an der Museumstrasse, wo sich Widerstand formuliert hat, von dem QUAV 4 nicht vorab angefragt wurde, oder die Hofmeisterstrasse, die Luisenstrasse, Stürlerstrasse (es hätte keine Vorabinfos der Anrainerinnen gegeben), die Marienstrasse und Müsliweg. Seitens AG Verkehr wird festgehalten, dass der Prozessablauf gut funktioniert, jedoch wenn niemand sich zu den Vorhaben vor Publikation durch VP meldet, würde die AG Verkehr nicht von sich aus aktiv werden. Es gibt eine 30tägige Frist, innerhalb der Vorhaben bei der VP gestoppt, geändert und diskutiert werden können. Je mehr Feedback die AG bekommt, desto gezielter können wir intervenieren.</p> <p>> Die AG Verkehr wird sich nächstens näher damit befassen > Die AG Verkehr lädt die Stadt ein, ihre Parkplatzstrategie an einer DV vorzustellen. > Die GS wird neu die Übersicht der geplanten Massnahmen VP triagieren und an alle Delegierten per Mail weiterleiten, mit der Möglichkeit via GS /AG Rückmeldungen zu machen</p>

3.3 Anfrage "SOLID DARK – Dayrave" | Kleine Schanze | 18.4. 2026
> DV ist mit dem Anlass einverstanden mit 13 JA, 1 NEIN und 3 Enthaltungen unter Einhaltung der üblichen Vorgaben (Sicherheitsdienst vor Ort, Zeiten einhalten, Anrainerinnen schriftlich informieren)

3.4 Info: Zonenplan Dählhölzli 4

Für die Weiterentwicklung des Tierparks ist eine Anpassung der baurechtlichen Grundordnung nötig. Der Stadtrat hat die entsprechende Planungsvorlage am 26. Februar 2026 zuhanden der Stimmberechtigten verabschiedet. Die Stimmberechtigten werden voraussichtlich im Juni 2026 darüber befinden

4 MITWIRKUNG

4.1 Anpassung Parkkartenverordnung - öffentl. Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat die Teilrevision der Parkkartenverordnung vom 16. März 1994 für die öffentliche Vernehmlassung freigegeben. Mit dieser geht er Forderungen der Massnahme MG-2 aus der Energie- und Klimastrategie 2035 nach, die Bezugskriterien für Anwohnerparkkarten anzupassen, um die Anzahl der Parkkarten zu reduzieren. Diese Ziele sollen im Wesentlichen mit den folgenden zusätzlichen Bezugskriterien für Anwohnerparkkarten erreicht werden:

- keine Parkkarte mehr für jene, die eine private Abstellmöglichkeit haben bzw. hätten,
- nur noch maximal eine Parkkarte pro Person,
- keine Parkkarte für Fahrzeuge der Kategorie "Wohnwagen".

Nicht betroffen von den geplanten Massnahmen sind dem Gewerbe zur Verfügung stehenden Parkkarten sowie die Behindertenparkkarten.

siehe Beilage Stadt auf beUnity: https://beunity.app/event_cards/195766

Diskussion

- Die Neuregelung, dass es keine Parkkarten (PK) mehr gibt, wenn private Möglichkeiten bestehen, ist unter den Delegierten umstritten. Was, wenn ein Haushalt zwei Autos hat, gibt es dann nur 1 Parkkarte?

- Es wird auch die rechtliche Grundlage in Frage gestellt. Was, wenn eine Garage für andere Zwecke genutzt wird, verfällt dann der Anspruch auf eine PK?

- Die Bescheinigung kann durch die Verwaltung erfolgen und muss noch privat nachgewiesen werden.

- Es wird auch kritisiert, dass öffentliche Parkplätze teils viel zu billig seien, im Gegensatz zu den privaten Anbietenden. Da sollte die Stadt viel mehr als aktuell berechnen.

> Weitere Anliegen und Einwände bitte direkt per Mail an Hans-Ulrich Gränicher/AG: hans-ulrich.graenicher@graenicher.ch

> AG Verkehr macht einen bereinigten Entwurf für die nächste DV269 zur Verabschiedung

> Stellungnahme kann bis am 30. April 2026 per E-Mail an verkehrsplanung@bern.ch oder per Post eingereicht werden.

4.2 Neuordnung der Allmenden, Information Mitwirkung QUAIV4

Die definitive Stellungnahme ist aufbeUnity einsehbar:

https://beunity.app/news_cards/206742

4.3. Reisebuskonzept – öffentliche Vernehmlassung

siehe Beilage Stadt auf beUnity: https://beunity.app/event_cards/195766

Der Gemeinderat hat das neue Car- und Reisebuskonzept in die Vernehmlassung geschickt. Reisebusse sollen künftig nicht mehr in der Innenstadt parkieren; hier sind vor allem noch Haltepunkte zum Ein- und Aussteigen vorgesehen. Die Vernehmlassung

läuft bis Ende April 2026: www.bern.ch/politik-und-verwaltung/gemeinderat/vernehmlassungen-des-gemeinderats
Es besteht die Möglichkeit für die Quartierorganisationen, sich das Konzept vorstellen zu lassen.

Diskussion:

Die AG hatte vorab keinen Handlungsbedarf gesehen, da der Stadtteil 4 nicht stark betroffen sei. An der DV wurde dann entgegengehalten, dass es aktuell diverse Plätze für Reisebusse im Stadtteil 4 hat: Zentrum Paul Klee, Rosengarten, Guisanplatz, Bärengraben.

> Hans-Ulrich/AG Verkehr erbittet Feedbacks, um gegebenenfalls eine Stellungnahme zu verfassen.

4.4 Doppelgelenkbusse Bern-Ostermundigen

Zur Forderung und Nachdoppelung via Medienmitteilung der QUKO Dialog Nord und QUA V 4 haben wir unterdessen eine Antwort erhalten und es hat eine Aussprache stattgefunden.

> Es folgt eine Präsentation an der April oder Mai DV

5 Anträge und Wünsche der Delegierten

5.1 Input Soziales

Im Rahmen der Diskussion über die Schwerpunkte 2025 wurde bedauert, dass QUA V 4 nur wenig zum Thema soziale Kontakte beiträgt. An jeder DV sollen nun jeweils 2-3 Organisationen berichten über ihre Tätigkeiten zur Förderung des Zusammenhaltes (Kultur und Geselliges) im Quartier.

5.1.1 Verein Quartierleben Elfenau

WEB: <https://www.quartierfest-elfenau.ch/verein-quartierleben-elfenau>

Reto Zimmermann stellt den neu gegründeten Verein Quartierleben Eklfenau vor, der aus dem Begegnungsstrassenfest entstanden ist. Der Verein möchte nun als aktuelles Projekt den Ringoltingenplatz umgestalten und bittet um Unterstützung durch QUA V 4 (siehe 5.2.)

- 5.1.2. Quartierverein Murifeld

WEB: <https://www.murifeld.ch/quartierverein/>

Die Städtische Siedlung ist als Quartierverein organisiert und verfügt über eine bezahlte Kontaktstelle. Alle Mietparteien zahlen dafür 18.-/monatlich in die Gemeinschaftskasse. Davon werden Aktivitäten, Projekte, Löhne für die Kontaktstelle, Putzhilfe und Mieten (atelier, Laden) finanziert. Leider ist der Murifeldladen nun Konkurs gegangen, was sehr bedauert wird, da er auch eine Art Dorfplatz war. Der Verein sucht nun nach Alternativen. Die Kontaktstellen Leitung ist jeweils auch Delegierte QUA V 4 (da die jetzige Inhaberin immer Dienstag abend arbeitet, kann sie meistens nicht teilnehmen)
Das Partizipationsmodell regelt die Zusammenarbeit mit Immobilien Stadt Bern ISB.

Pendent

- Baugenossenschaft Berna?
WEB: <https://www.baugenossenschaft-berna.ch/>
- Wohnbaugenossenschaft Baumgarten
WEB: <https://siedlung-baumgarten.ch/>
- Baugenossenschaft Siedlung Egelmoos?
WEB: https://egelmoos.ch/egelmoos/front_content.php
- Quartiertreff Thunplatz QTT
WEB: <https://qtt.ch/>
- VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung
WEB: <https://www.steinerstrasse.ch/>

5.2. Umgestaltung Ringoltingenplatz

Reto Zimmermann berichtet:

Ziel ist ein Quartierplatz zu schaffen in der Elfenau. Zuerst wollen wir ihn sperren (Baubewilligung) und im nächsten Schritt entsiegeln. Da ist die Verkehrsplanung sehr offen, da es wegen der Strategie Klimafonds Stadt Bern noch zu wenige solcher

	<p>Projekte gibt (Entsiegelungen, Schwammstädte etc.) Wenn die QUAV 4 dahinter steht und ein gutes Wort bei der Stadt Bern, Verkehrsplanung, einlegt, kommen wir da vorwärts und können vielleicht auch andere Quartierorganisationen anstiften für ähnliche Projekte. Der Verein am See plant ähnliches.</p> <p>5.3. Pingpong-Tisch für Ringoltingenplatz Antrag auf CHF 500.- für Möblierungen und insbesondere einen Ping-Pong-Tisch auf dem Ringoltingenplatz. Entscheid liegt beim Vorstand.</p>
6	<p>Geschäftsstelle</p> <p>6.1. Reformprojekt Infos zum AG-Workshop vom 2. März (11-13 Uhr) und Strategieausschuss vom 16. März (9-10.30 Uhr) Nachdem nun das Umsetzungskonzept mit den Massnahmen von den QUKO Geschäftsstellen und dem Strategieausschuss redigiert wurde, geht es nun in die Direktionen und den Gemeinderat. Ab Anfang Juni haben dann die Delegierten die Möglichkeit, das stadintern bereinigte und vom Gemeinderat genehmigte Umsetzungskonzept öffentlich zu besprechen und zu ergänzen. Nach der öffentlichen Mitwirkung ist eine Volksabstimmung für 2028 geplant.</p>
7	<p>QUAVIER 123, 2/2026 Juni Thema:Wellen Nr. 123_2/2026 Inserateschluss Mi 6.5. Redaktionsschluss Mi 13.5. Verteilung Fr 5.6. Edito: Nadja Kehrl</p> <p>7.1. Feedback Heft 1/2026 mit neuem Layout Das Redesign ist immer noch textlastig und die Bilder sind nach wie vor zu klein. Der Relaunch war nicht einfach, da man zu bemüht war, das Redaktionsteam zu halten und dass es nun weitergeht. Die Projektgruppe Relaunch wird sich nächstens treffen, um die noch unklaren Abläufe für die nächste Ausgabe effizienter zu gestalten und um das noch offene Kommunikationskonzept zu finalisieren und das Layout zu verbessern. Es wird moniert, dass das Resultat ein nun farbiges Heft zu wenig Umsetzung der Neuerungen sei, wenn man bedenkt, dass der Relaunch über CHF 4'000 gekostet hat, ganz zu schweigen vom Einsatz der freiwilligen Arbeitsgruppe, deren Ergebnisse missachtet wurden. Die DV dankt für die bis jetzt geleistete Arbeit und dass der Übergang, zwar noch nicht konsolidiert, geschafft ist.</p>
8	<p>Baugesuche</p> <p>8.1 keine</p>
9	<p>Varia</p> <p>9.1 Delegierten Anlass 2026 Ideen sind gesucht. Hans-Ueli schlägt vor einen Ausflug nach Zürich zu machen, um sich vor Ort über die Einhausung Schwamendingen und dem Tramverlängerungsprojekt zu informieren, welche als Vorbild für die Einhausung der Autobahn Bern A6 sein könnte. DV Entscheid: Die Idee wird begrüsst</p> <p>9.2 Nutzung der neuen freien Fläche Muristrasse 21 (Nähe Egelsee) Zur Zeit ist die Fläche einfach mit Rasen angelegt und die Stadt sucht Ideen für die Zeit nach der Freigabe durch Stadtgrün ab Juli 2026. DV Vorschläge: Petanque/Boccia- oder Boule-Bahn, der Natur überlassen, da es nur wenige Brachen gibt.</p>

9.3 Berner Nachhaltigkeitstage: Eröffnungsfest ist am 5. September 2026 auf dem Bahnhofplatz. Danach zwei Wochen verschiedene Veranstaltungen in der ganzen Stadt. Alle sind herzlich eingeladen, aktiv teilzunehmen und Veranstaltungen beim Eröffnungsfest oder während den zwei Wochen anzumelden.
<https://www.bern.ch/themen/umwelt-natur-und-energie/nachhaltigkeit/berner-nachhaltigkeitstage>

9.4 Chor Burgernziel

Gesucht sind noch Sänger und Sängerinnen für den Burgernziel Chor der wbg8. Nächstes Treffen ist am 21.4.26

9.5 Verabschiedung und Schlusswort des Präsidenten

HUG verdankt die langjährige Arbeit von Jürg Krähenbühl seit seinem Co-Präsidium ab 2026 bis zur alleinigen Präsidentschaft ab 2021. Er unterstreicht seine kompetente, engagierte und professionelle Arbeit, insbesondere in seinem Ressort Stadtplanung und Kommunikation. Hier hat er viele für den Stadtteil 4 bedeutende Projekte begleitet und unterstützt, wie Egelsee/Cafe Riva, UPD, Neuordnung Allmenden. Masterpläne, BZO, Burgernziel, und weitere. Ohne seinen hartnäckigen Einsatz wären viele Projekte versandet oder gar nicht erst thematisiert worden. Als Dankeschön schenkt ihm QUAV 4 auf seinen Wunsch ein Bild von Juerg Luedi, das er in seinem Atelier auswählen wird.

HvA verabschiedet Nadja Kehrl, die ebenfalls ihren Rücktritt für diese DV angekündigt hatte. Mit einem umfangreichen Teesortiment von Länggasstee lobt sie ihren Einsatz und ihr Bemühen für die Vorstandsarbeit, sodass jeweils bei heftigen Diskussionen die Wogen wieder geglättet werden konnten und die Geschäfte weitergebracht werden konnten. Sie bleibt QUAV 4 erhalten als Delegierte und für die Mitarbeit im QUAVIER.

Jürg Krähenbühl, scheidender Präsident QUAV 4, bedankt sich für das Vertrauen und die langjährige Unterstützung. Anstelle eines Rückblicks stellt er die Vision "Musegg Bern 4" für die Einhausung der A6 vor. Er lädt zum anschliessenden Aperero ein, den er offeriert und den seine Partnerin Vreny Krähenbühl organisiert hat, um auf das neue Geschäftsjahr anzustossen. Jürg wird für QUAV 4 als Delegierter weitermachen.

Die DV verabschiedet beide mit einem grossen und warmen Applaus.

10 Termine

Nächste **DV 269:** 28. April 2026, 19:00h Träffer

Vorstandssitzung: 27.3.2026, 18H anschließend Abschiedsessen

Wirtschaftsnacht am 5. Juni 2026

An der am 5. Juni 2026 zum ersten Mal stattfindenden Wirtschaftsnacht öffnen Betriebe ihre Türen und ermöglichen exklusive Einblicke hinter die Kulissen von Produktion, Hightech und Handwerk. Die Stadt Bern führt das Format in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ostermundigen sowie Wirtschaftsverbänden durch. Initiiert wurde die Veranstaltung durch einen Vorstoss aus dem Stadtrat.

Die Wirtschaftsnacht soll den Dialog zwischen Bevölkerung, Politik und Unternehmen verstärken sowie das Verständnis für die Bedürfnisse des Gewerbes und der Industrie vertiefen. Ebenso erhalten Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Touren für Schulklassen informative Orientierung für die Berufswahl, indem ihnen wichtige Aspekte der vorgestellten Ausbildungsberufe im Praxisumfeld vermittelt werden.

11 PENDENZENLISTE

11.1 AG Verkehr: Parkieren in der Blauen Zone

11.2 ZPP für die Energiezentrale Schermen

GR und ewb brauchen länger Zeit für die Freigabe der Planung.

Diskussion und Entscheid DV: Die ganze Frage der Energie soll an einer DV thematisiert werden.

11.3 Aufforderung zu mehr Kontrollen hinsichtlich Veloverkehr Thunstrasse an die Polizeiwache Ostring. Antwort steht noch aus.

11.4 Pilotprojekt zu E-Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum (Helvetiaplatz und Brunnadernstrasse). Um Erkenntnisse für ein Rollout-Konzept zu gewinnen, für eine bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur im (halb-)öffentlichen Raum. Dies insbesondere für Bewohnende ohne eigenen Parkplatz und ohne Lademöglichkeit im privaten Raum oder am Arbeitsplatz. (Info TVS vom 17.6.25)

> HUG hatte noch nicht Zeit, wurde verschoben. Alex Zaugg bittet, jemanden an eine DV einzuladen. Bei ihnen ist es nun zu spät, aber für künftige wäre eine Information nützlich